

Regierungsblatt

für das

Großherzogtum Sachsen.

Nummer 46.

Weimar.

29. Dezember 1910.

Inhalt: Ministerialbekanntmachung, betr. Befristung der unteren bezw. höheren Verwaltungsbezirke im Sinne der §§ 183a, 189 der Gewerbeordnung, der Bekanntmachung des Reichsanzlers vom 13. Juli 1900 und der Kaiserlichen Verordnung vom 31. Mai 1897
17. Februar 1904, Seite 353. — Ministerialbekanntmachung zur Ausführung der Vorschriften der Gewerbeordnung, betr. Arbeitsbücher und Arbeitszeugnisse, Arbeitsordnungen, Beschäftigung von Arbeiterinnen und jugendlichen Weibern, Seite 354.

Ministerialbekanntmachungen.

[131] I. Zur Ausführung

- I. des § 155 Abs. 2 der Gewerbeordnung,
- II. der Kaiserlichen Verordnung vom 9. Juli 1900, betr. die Inkraftsetzung der im § 154 Abs. 3 der Gewerbeordnung getroffenen Bestimmung (Reichs-Gesetzblatt S. 565),
- III. der Bekanntmachung des Reichsanzlers vom 13. Juli 1900, betr. die Ausführungsbestimmungen des Bundesrats über die Beschäftigung von jugendlichen Arbeitern und von Arbeiterinnen in Werkstätten mit Motorbetrieb (Reichs-Gesetzblatt S. 566),
- IV. der Kaiserlichen Verordnung vom 31. Mai 1897 (Reichs-Gesetzblatt S. 459) 17. Februar 1904 (Reichs-Gesetzblatt S. 62) betr. die Ausdehnung der §§ 135 bis 139 und des § 139 b der Gewerbeordnung auf die Werkstätten der Kleider- und Wäschekonfektion,

wird, unter gleichzeitiger entsprechender Abänderung der Ministerialbekanntmachungen vom 6. April 1892 (Regierungsblatt S. 85) und vom 31. Dezember 1900 (Regierungsblatt 1901 S. 5), folgendes bestimmt: